

KINO  
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

3



NIGHTMARE ALLEY – Regisseur Guillermo del Toro, Ron Perlman,  
Bradley Cooper, Toni Collette

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

# FRANZ MEHLHOSE VORSCHAU 2022



LÖBERSTR.12  
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

DI 22.2.  
**POETRY SLAM**

DI 15.3.  
**PATRICK  
SALMEN**

DO 17.3.  
**JASON  
BARTSCH**

FR 25.3.  
**IMAR HAN**

SA 2.4.  
**JIMI TENOR**  
**MONOPHONICS**

FR 13.5.  
**BOOI BILL**

FR 20.5.  
**KUTIMANGOES**

FR 17.6.  
**ANDRÉ  
HERZBERG**

SA 18.6.  
**MAMAS GUN**

SA 25.6.  
**WYVERN  
LINGO**

SA 2.7.  
**JOHN  
MOODS**

FR 11.11.  
**CHILLY  
GONZALES**  
*im Theater  
Erfurt*

SA 26.11.  
**CATT**

SA 10.12.  
**BLACK SEA  
DAHU**

*Franz im Café!*  
DI → FR 15 → 21 UHR  
SA 13 → 21 UHR  
SO 13 → 19 UHR



## DER MANN, DER SEINE HAUT VERKAUFTE

28.2.–2.3. | 16:30

Drama | TN, FR, BE, DE, SE, 2020 | 104 min | FSK 12

R/B: Kaouther Ben Hania || D: Yahya Mahayni, Dea Liane, Koen De Bouw

Sam Ali, ein junger und sensibler Syrer, ist bis über beide Ohren verliebt in seine Freundin Abeer. Als die sich entscheidet, einen Diplomat zu heiraten und nach Belgien zu ziehen, scheint alles verloren – bis Sam sich, des kostenlosen Buffets wegen, in die Ausstellungseröffnung einer Galerie schleicht und den Künstler Jeffrey Godefroi trifft. Der macht Sam ein Angebot: Sams Rücken soll Jeffrey als Leinwand dienen, auf den dieser eine große Abbildung des Schengen Visas tätowieren will. Sam stimmt zu und wird so zu einem hochpreisigen Kunstwerk in den Ausstellungen des Starkünstlers, Reisefreiheit in ganz Europa inklusive. Erster Museumsstopp: Belgien. Mit einem Mal scheint Abeer ganz nah und Sam wähnt sich erstmals frei. Doch er hat seine Rechnung ohne die Dynamiken des Kunstmarkts und einer Gesellschaft gemacht, in der ein Kunstobjekt mehr zählt als Geschichte eines syrischen Geflüchteten. *filmkunstmesse* Keine Frage: Ein Film über die Kunstwelt sollte selbst künstlerisch daherkommen. Aber dabei belässt es die tunesische Regisseurin nicht. Ihre ästhetische Meisterschaft reflektiert ein moralisches Dilemma, das keine einfachen Lösungen erlaubt. Wie weit darf ein Mensch in Not gehen? *programmokino*

## IN LIEBE LASSEN

28.2.–2.3. | 18:30

Drama | FR 2019 | 122 min | FSK 6

R/B: Emmanuelle Bercot || D: Catherine Deneuve, Benoît Magimel, Gabriel Sara

Benjamin ist erst 40 Jahre alt und schwer an Krebs erkrankt. Nach den Aussagen der Mediziner\*innen, die ihn behandeln, bleibt ihm noch ein gutes Jahr, bevor er sterben wird. Seine Mutter Crystal leidet schwer unter dem bevorstehenden Tod ihres Sohnes. Dr. Eddé und die Krankenschwester Eugénie begleiten Mutter und Kind voller Hingabe auf ihrem Weg, das Unausweichliche zu akzeptieren. Dabei stehen Benjamin und Crystal zwar eine schwere Zeit bevor, allerdings erinnern sie sich auch gegenseitig daran, wie schön die gemeinsam Zeit war, die sie zusammen verbringen konnten. *filmstarts* ... Auf höchst einfühlsame Weise begleitet Regisseurin Emmanuelle Bercot den Leidens- und Sterbeprozess über ein Jahr verteilt. Die Krankheit und das Schicksal zu akzeptieren, daran hat insbesondere auch der Onkologe Dr. Eddé mit seinen besonderen Methoden großen Anteil. Gespielt wird er von Gabriel A. Sara, Direktor des New Yorker Mount Sinai Hospital. ... *programmokino*





## LICORICE PIZZA

**28.2.–2.3.** | 21:00 || **17.–20.3.** | 16:45 || **21.–23.3.** | 21:00 | **OmU**

**Drama, Komödie** | USA 2021 | 133 min | FSK 12

R/B: Paul Thomas Anderson || D: Alana Haim, Cooper Hoffmann, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper

Wir schreiben das Jahr 1973: Als der 15-jährige Gary Valentine die Foto-Assistentin Alana Kane erblickt, ist es um ihn geschehen. Obwohl sie zehn Jahre älter ist, überredet der selbstbewusste Teenager sie zum Abendessen in seinem Stammrestaurant. Bezahlen ist für ihn kein Problem, denn Gary ist sowohl Kinderdarsteller als auch angehender Entrepreneur, der bereits seine eigene PR-Firma gegründet hat. Alana und Gary freunden sich daraufhin immer enger miteinander an, gründen ein gemeinsames Wasserbett-Geschäft und können fortan nicht mehr ohneeinander, doch das aufregende Leben im San Fernando Valley folgt eigenen Gesetzen ...

... „Licorice Pizza“ mag auf den ersten Blick weniger ambitioniert als andere Filme von Paul Thomas Anderson wirken. Aber das ist ein voreiliger Trugschluss. Stattdessen gelingt dem Regisseur ein weiterer ganz großer Wurf – nur diesmal eben mit Freiheit, Komik und Herz statt inszenatorischer Strenge. *filmstarts*

Oscar 2022: Nominierung Bester Film u.a.

## WUNDERSCHÖN

**3.–6.3.** | 16:45 || **7.–9.3.** | 18:45



**Drama** | DE 2019 | 132 min | FSK 6

R: Karoline Herfurth || D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck

Frauke steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen. Leyla ist Schülerin und verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, sie fühlt sich als Außenseiterin. So ein Leben wie Julie würde sie auch gerne führen, denn in einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja mit den Folgen ihrer zwei Schwangerschaften. Ihr Mann Milan unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky sieht das pragmatisch, für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz, der sie vom Gegenteil überzeugen möchte ... *filmstarts*

## CONTRA

**3.–6.3.** | 19:15 || **7.–9.3.** | 16:45



**Komödie, Drama** | DE 2020 | 103 min | FSK 12

R: Sönke Wortmann || D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch

In seiner Vorlesung hat Professor Richard Pohl die Jura-Studentin Naima rassistisch und sexistisch diskriminiert. Es ist nicht der erste Zwischenfall dieser Art und noch dazu wurde Pohl bei seinen Entgleisungen gefilmt und das Video ins Internet gestellt. Der Druck auf die Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt wächst und Pohl erhält von Universitätspräsident Alexander Lambrecht eine letzte Chance: Er soll Naima bei einem wichtigen Debattierwettbewerb als Mentor zur Seite stehen. So könnte der Professor seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss verbessern und noch einmal um seine Entlassung herum kommen. Der Dozent und die Studentin könnten unterschiedlicher nicht sein, dennoch wachsen sie zu einem starken Team zusammen. *filmstarts*  
... Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet "Contra" wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. *programmokino*

## THE FRENCH DISPATCH

**3.–6.3.** | 21:15

**Komödie** | USA 2021 | 108 min | FSK 12

R/B: Wes Anderson || D: O. Wilson, T. Chalamet, T. Swinton, A. Brody, L. Seydoux, B. Del Toro, B. Murray, E. Moss, S. Ronan, E. Norton, M. Amalric, F. McDormand, C. Waltz

Das amerikanische Magazin The French Dispatch ist ein Ableger der Zeitung Liberty, Kansas Evening Star, dessen Redaktion sich in der fiktiven französischen Stadt Ennui-sur-Blasé befindet. Gegründet wurden der Evening Star und der French Dispatch von Arthur Howitzer Jr., der das Magazin 50 Jahre lang leitete und nun verstorben ist. Seine Angestellten erinnern sich an Howitzer zurück, und vier große Geschichten, die in der Zeitung veröffentlicht wurden, werden zum Leben erweckt: Der im Gefängnis sitzende Maler Moses Rosenthaler findet in seiner Wärterin Simone Muse und Model. Die Reporterin Lucinda Kremontz beginnt eine Affäre mit dem Revoluzzer Zeffirelli und zweifelt an ihrer journalistischen Integrität. Ein radelnder Reporter schreibt Reiseberichte aus den schlimmsten Ecken der Stadt, und als der Sohn des Kommissars entführt wird, kann ihn nur der Koch retten ... *filmstarts*  
... „The French Dispatch“ als verspielt zu bezeichnen würde ihm kaum gerecht werden, es ist eine Wunderkammer des Kinos, deren Originalität man sich nicht entziehen sollte. *programmokino*



## MONTE VERITÀ

6.3. | 11:00 | FilmAusLeser

bp buchhandlung peterknecht

Drama, Historie | CH, DE, AT 2021 | 116 min | FSK 12

R: Stefan Jäger || D: Maresi Riegner, Max Hubacher, Julia Jentsch

Anfang des 20. Jahrhunderts machten sich einige Aussteiger auf die Suche nach dem Paradies und fanden es schließlich auf dem Schweizer Berg Monte Verità. Dort gründete Ida Hofman ein Sanatorium. Die zweifache Mutter Hanna Leitner macht sich bereits kurz nach der Eröffnung des Sanatoriums auf den Weg von Wien in die Schweiz, um endlich aus ihrer bürgerlichen Rolle auszubrechen und Abstand von ihrem Ehemann zu gewinnen, der sie sexuell belästigt. Doch was ihre Angstzustände ausgelöst hat, erfährt sie erst bei ihrer Therapie mit dem Psychoanalytiker Otto Gross. Was sie nicht weiß: Ihr Arzt hat ein großes Drogenproblem und ist auf dem Berg, um von den Substanzen wegzukommen. Herrmann Hesse, die Tänzerin Isadora Duncan, die Berliner Bürgermeistertochter Lotte Hattemer, die sich ebenfalls im Sanatorium aufhalten, und Ida fordern von Hanna immer wieder, sich endlich ihrer eigenen Stimme bewusst zu werden. Hanna ist in der Zwickmühle: Eigentlich ist sie in die Schweiz gegangen, um wieder geheilt zu ihrer Familie zurückzukehren, doch seit sie hier ist, verstärkt sich ihr Wunsch, sich als Künstlerin zu verwirklichen ... *filmstarts*

## PLEASURE

7.–9.3. | 21:15 | OmU Im Anschluss 30-minütiges Interview mit Regisseurin Ninja Thyberg und Hauptdarstellerin Sofia Kappel.

Drama | SE, NL, FR 2020 | 110 min | FSK 18

R/B: Ninja Thyberg || D: Sofia Kappel, Revika Reustle, Evelyn Claire

Linnéa ist 19 Jahre alt und hat nur ein Ziel: Sie möchte der nächste große Pornostar werden. Dafür verlässt sie ihre schwedische Heimatstadt und zieht nach Los Angeles, um ihren Traum wahr werden zu lassen. Doch der Weg dorthin erweist sich für die junge Frau als ungemein steinig. Zwar erhält Linnéa schnell erste Aufträge, doch das Pornobusiness ist schonungslos. Unter dem Pseudonym „Bella Cherry“ erkennt sie schnell, dass sie nur eine Chance hat, in dieser Branche zu überleben, wenn sie ausnahmslos alles tut, was von ihr verlangt wird. Doch wie weit ist sie bereit zu gehen? *filmstarts*

... Geradezu zynisch mutet der Titel des Films an, denn „Vergnügen“ sieht anders aus. Schonungslos und ohne Scheu offenbart Thyberg eine auf die Befriedigung männlicher Sex-Fantasien ausgerichtete, skrupellose Industrie. „Pleasure“ thematisiert die Erniedrigung der jungen Darstellerinnen, ebenso wie brutale Sexualpraktiken, gespielte Vergewaltigungen, verbrecherische Vertragsklauseln und die mit den Verträgen oftmals einhergehende Freiheitsberaubung. Die dunkle Seite einer Branche, deren Umsatz allein in den USA über dem der großen Hollywood-Studios liegen soll. *programmokino*

## SPENCER

10.–13.2. | 16:15 || 14.–16.2. | 21:15 || 25.+30.3. | 14:00 | Senioren

Biografie, Drama | DE, CL, GB 2020 | 117 min | FSK 12

R: Pablo Larrain || D: Kristen Stewart, Sally Hawkins, Timothy Spall, Sean Harris

Diana, Prinzessin von Wales, ist Anfang der 1990er-Jahre nicht mehr glücklich – weder an der Seite von Prinz Charles, noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer festgefahrenen Rolle im englischen Königshaus. Also fasst sie die Entscheidung, dass sie etwas unternehmen muss, um schnellstmöglich aus ihrem goldenen Käfig auszubrechen. Nur wenn sie die Ehe beendet und den Mut fasst, einen eigenen Weg zu gehen, hat sie die eine Chance, ihr Leben zu verändern. Während der drei Weihnachtsfeiertage auf dem königlichen Sandringham-Anwesen in Norfolk ringt sich die junge Frau durch, ihr royales Dasein endgültig abzulegen, auch wenn das weitreichende Konsequenzen nach sich zieht ... *filmstarts*  
Nein, ein biographischer Film über die ebenso legendäre wie umstrittene Lady Diana Spencer, aus deren Traum, Prinzessin zu werden, ein Albtraum wurde, ist „Spencer“ nur bedingt. Stattdessen inszeniert der chilenische Regisseur Pablo Larrain eine frei, wild und manchmal gewagt assoziierende Kollage, die mal einem Experimental- mal einem Horrorfilm ähnelt und von der grandiosen Kristen Stewart geerdet wird. *programmokino*

Oscar 2022: Nominierung Beste Hauptdarstellerin

## DER SCHNEELEOPARD

10.–13.3. | 18:30 || 14.–16.3. | 16:15

BUNDESSTART

Dokumentation | FR 2021 | 92 min | FSK 0

R/B: Marie Amiguet, Vincent Munier

Der preisgekrönte Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier und der Schriftsteller Sylvain Tesson suchen im tibetischen Hochland nach dem Schneeleoparden. Es gibt nur noch wenige Exemplare dieser Gattung, so dass es schwierig ist, überhaupt einen Blick auf das scheue Tier zu erhaschen. Die beiden Männer durchstreifen das Gebirge, folgen Spuren, warten, fotografieren. Die Suche nach diesem Tier ist auch eine Reise in das eigene Ich und eröffnet einen Dialog über den Platz des Menschen in einer Welt, deren Natur immer mehr schwindet ...

„Der Schneeleopard“ ist eine Ode an die Schönheit dieser Welt, untermalt von der großartigen Musik von Nick Cave und Warren Ellis, die meinten: „Dieser Film hat es verdient, seine eigene musikalische Stimme zu haben.“ Und die hat er. Sie umschmeichelt den Zuschauer, während er den vielen Tieren des tibetischen Hochlands begegnet und ausharrt, um einen Blick auf den Schneeleoparden zu erhaschen. *programmokino*



## DRIVE MY CAR

10.–13.3. | 20:15 | **OmU** | 14.–16.3. | 18:00 | **OmU**

**Drama** | JP 2021 | 179 min | FSK 12

R/B: Ryusuke Hamaguchi || D: Hidetoshi Nishijima, Masaki Okada, Toko Miura

Der Schauspieler und Theaterregisseur Yusuke Kafuku hat vor zwei Jahren seine Ehefrau Oto verloren. Obwohl er diesen persönlichen Schicksalsschlag noch nicht gänzlich verarbeitet hat, erklärt er sich bereit, bei einem Festival in Hiroshima das Tschechow-Stück Onkel Wanja in Szene zu setzen. Dort trifft Kafuku auf Misaki, die ihm als Fahrerin zugewiesen wird. Die zurückhaltende junge Frau chauffiert den Künstler fortan in seinem roten Saab 900 zur Arbeit und wieder zurück. Auf ihren gemeinsamen Fahrten beginnen die Beiden ganz zögerlich, sich ihrer Vergangenheit zu stellen und öffnen sich einander, um von ihrer beider Leben zu berichten ...

Epische, komplexe, virtuos inszenierte und jederzeit fesselnde Verfilmung einer Kurzgeschichte von Haruki Murakami. *filmstarts*

Cannes 2021: Bestes Drehbuch, Preis der Filmkritik

Oscar 2022: Nomminierung Bester Film, Bester Internationaler Film u.a.

## PETITE MAMAN – ALS WIR KINDER WAREN

17.–20.3. | 19:15 || 21.–23.3. | 16:45

BUNDESSTART

**Drama** | FR 2021 | 72 min | FSK n.k.A.

R/B: Céline Sciamma || D: Joséphine Sanz, Gabrielle Sanz, Nina Meurisse

Nachdem Nellys Großmutter verstirbt hilft das achtjährige Mädchen ihren Eltern beim Ausräumen des Hauses, in dem ihre Mutter Marion ihre gesamte Kindheit verbrachte. Nelly erkundet das Haus und die umliegenden Wälder, in dem schon ihre Mutter früher spielte und das Baumhaus baute, von dem Nelly schon so viel gehört hat. Eines Tages reist die Mutter jedoch unvermittelt ab. Da lernt Nelly quasi zeitgleich ein gleichaltriges Mädchen kennen, das im Wald gerade ebenfalls ein Baumhaus errichtet – und wie es der Zufall so will, hört das Mädchen ebenfalls auf den Namen Marion ... *filmstarts*

In Céline Sciammas neuestem Film verschmelzen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, wenn ein Mädchen Freundschaft mit einer Gleichaltrigen schließt, die sich als ihre eigene Mutter entpuppt. „Petite Maman“ ist ein komplexer, vielschichtiger Film geworden, der geschickt mit Fantasy- und Mystery-Elementen kokettiert. Es geht um die Kraft der Imagination, Mutter-Kind-Beziehungen und verdrängte Erinnerungen. Ein sehenswerter kleiner, melancholischer Zeitreise-Film. *programmokino*

## NIGHTMARE ALLEY

17.–20.3. | 20:45 || 21.–23.3. | 18:15

**Drama, Thriller** | USA 2021 | 140 min | FSK 12

R/B: Guillermo del Toro || D: Bradley Cooper, Cate Blanchett, Toni Collette

An diesem Ort ist Vorsicht geboten! Auf einem düsteren Jahrmarkt hat der Schausteller Stanton 'Stan' Carlisle sein Revier markiert und wickelt mit seinen Talenten die Besucher um den Finger. Mit nur wenigen Worten kann das geschickte Schlitzohr jeden Menschen bewusst manipulieren und er nutzt seine Fähigkeiten zu seinem persönlichen Vorteil aus. Seine fiesen Tricks sichern ihm ein lukratives Geschäft, doch als er mit seiner Masche an die Psychiaterin Lilith Ritter gerät, scheint sein Schwindel an unüberwindbare Grenzen zu kommen. Nicht nur, dass er bei der besonderen Frau auf Granit beißt, sondern auch sie scheint eine ganz besondere Fähigkeit zu besitzen. Immer mehr zeigt sich, dass Lilith noch gefährlicher als Stan ist. Für den abgebrühten Trickser beginnt ein Spiel, in dem er schon bald die Kontrolle zu verlieren scheint ...

Guillermo del Toros „Nightmare Alley“ ist ein großartig ausgestattetes Drama mit finster-nebulösen Figuren und einem stark aufspielenden Bradley Cooper im Mittelpunkt des sinistren Geschehens. *filmstarts*

Oscar 2022: Nomminierung Bester Film u.a.

## RESPECT

24.–27.3. | 16:30 || 28.–30.3. | 21:00

**Biografie, Musik** | USA 2020 | 145 min | FSK 12

R: Liesl Tommy || D: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Marlon Wayans

Schon in frühen Jahren begeisterte Aretha Franklin mit ihrer Stimme und zog die Aufmerksamkeit auf sich. Im Kirchenchor ihres Vaters C.L. Franklin singt das begabte Mädchen mit Engagement und Seele und bringt die Herzen der Menschen zum Schmelzen. Ihre Musikkarriere, die in bescheidenen Verhältnissen startete, entfaltet sich mehr und mehr zu einem realen Traum, den sie mit 18 Jahren mit einem Plattenvertrag bei einem Label besiegelt. Fortan stehen Aretha alle Türen zum Musik-Olymp offen. Für Aretha ist der Ruhm jedoch nicht nur die Erfüllung eines lang gehegten Traumes, sondern auch die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben. Als Bürgerrechtsaktivistin nutzt sie ihre Reichweite und macht auf die Missstände in der Rassendiskriminierung aufmerksam. Ein Zeichen, das nicht allen Anhängern und Fans zusagt. Aber für Aretha ist dies mehr als nur eine Herzensangelegenheit ...

„Respect“ ist ein kraftvolles Biopic mit einer Power-Performance von Jennifer Hudson als Aretha Franklin. *filmstarts*





## TOVE

24.–27.3. | 19:15 || 28.–30.3. | 16:45

BUNDESSTART

**Biografie | FI, SE 2021 | 107 min | FSK 12**

R: Zaida Bergrotht || D: Alma Pöysti, Krista Kosonen, Shanti Roney

Als die junge Künstlerin Tove Jansson 1945 in Helsinki die Mamins erfindet, steckt sie gerade mitten in einer Sinnkrise: Sie führt eine offene Beziehung mit dem linken Politiker Atos und ist wild verliebt in die aufregende Theaterregisseurin Vivica. Toves Vater, ein renommierter Bildhauer, blickt verächtlich auf ihre Arbeit. Und auch sie selbst würde lieber mit moderner Kunst reüssieren. Doch ausgerechnet ihre nebenbei gezeichneten Geschichten von den Trollwesen mit den Knollnasen werden von einer Zeitung in Serie gedruckt – und machen Tove in kurzer Zeit reich und berühmt. Doch ist das die Freiheit, nach der sie sich immer gesehnt hat?

Die Regisseurin erzählt vom aufregenden Leben der wohl bekanntesten Autorin und Zeichnerin Finnlands, deren bahnbrechendes Werk Generationen von Kindern und Erwachsenen verzaubert hat. Sie schrieb Romane, war politische Illustratorin und Karikaturistin, malte und schuf Skulpturen. Eine komplexe Künstlerin und kreative Pionierin, die ein aufregendes Bohème-Leben zwischen Helsinki, Stockholm und Paris führte, überzeugte Pazifistin war und ganz selbstverständlich mit den Geschlechterrollen ihrer Zeit brach. *verleih*

## COME ON, COME ON

24.–27.3. | 21:15 || 28.–30.3. | 18:45

BUNDESSTART

**Drama | USA 2021 | 108 min | FSK n.k.A.**

R/B: Mike Mills || D: Joaquin Phoenix, Gaby Hoffmann, Woody Norman

Der Radiojournalist Johnny bereist für eine Reportage verschiedene US-Städte, um dort Kinder von Immigrant\*innen zu ihrem Leben und ihren Gedanken über die Zukunft zu interviewen. Zu seiner Schwester Viv besteht weitestgehend Funkstille, seit die Geschwister über den richtigen Umgang mit der schwer dementen, inzwischen verstorbenen Mutter in Streit geraten sind. Nun muss sich Viv allerdings unbedingt um ihren psychisch labilen Mann Paul in Oakland kümmern – und Johnny bietet an, solange auf ihren Sohn Jesse aufzupassen. Dabei fühlt er sich gleichermaßen überfordert und inspiriert von der sich stetig verändernden Beziehung zu seinem zunächst noch so fremden Neffen ...

Eine ungemein empathische, spirituelle, erdende und unglaublich verzaubernde Kinoerfahrung, die nicht nur die Figuren, sondern auch das Publikum mit einer immer inspirierenden Atmosphäre ins Hier und Jetzt befördert! Eine Einladung zum achtsamen Zuhören, zum aufmerksamen Wahrnehmen der Bilder und Geräusche – was sich allein schon wegen des grandiosen Schauspielers von Joaquin Phoenix und Woody Norman unbedingt lohnt. *filmstarts*

## PARALLELE MÜTTER

31.3.–3.4. | 16:30 || 4.–6.4. | 18:45

**Drama | ES 2021 | 126 min | FSK 6**

R/B: Pedro Almodóvar || D: Penélope Cruz, Milena Smit, Israel Elejalde

Janis und Ana treffen in einem Krankenhauszimmer aufeinander, wo sie bald entbinden werden. Beide sind alleinstehend und wurden zufällig schwanger. Janis, im mittleren Alter, bereut es nicht und ist übergücklich. Ana hingegen ist verängstigt, reumütig und traumatisiert. Janis versucht, sie zu ermutigen, während sie wie Schlafwandler durch die Krankenhausflure wandern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden austauschen, schaffen eine sehr enge Verbindung zwischen den beiden, die sich zufällig entwickelt und verkompliziert und ihr Leben auf entscheidende Weise verändert ...

Ein von Penélope Cruz und Newcomerin Milena Smit herausragend gespieltes, von Pedro Almodóvar natürlich wieder todschick inszeniertes Melodrama, das die (abgründigen) Erwartungen des Publikums immer wieder unterläuft und stattdessen Frauen präsentiert, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und trotz all ihrer Fehler mit einem Höchstmaß an Empathie umeinander kümmern. *filmstarts*

Oscar 2022: Nominierung Beste Hauptdarstellerin u.a.

## A HERO – DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI

31.3.–3.4. | 18:45 || 4.–6.4. | 21:00

BUNDESSTART

**Thriller, Drama | IR, FR 2021 | 127 min | FSK n.k.A.**

R/B: Asghar Farhadi || D: Amir Jadidi, Mohsen Tanabandeh, Fereshteh Sadre Orafae

Der hoch verschuldete Rahim traut seinen Augen nicht, als seine Freundin auf einmal mit einer Handtasche voller Goldmünzen vor ihm steht. Für ihn ist klar: Das kann kein Zufall sein, das ist ein Wunder! Nun kann er endlich einen Teil seiner Schulden abbezahlen und endlich seine Freundin heiraten sowie mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Aber so weit kommt es nicht. Mit der Zeit bekommt es Rahim mit seinem schlechten Gewissen zu tun und er beschließt, den Besitzer der Tasche ausfindig zu machen. So wird er plötzlich in den sozialen Netzwerken und sogar im Fernsehen als moralischer Held gefeiert – aber trotz seiner guten Absichten führt eine kleine, eigentlich unbedeutende Notlüge dazu, dass sein guter Ruf genauso schnell zerstört wird, wie er zuvor aus dem Nichts entstanden ist ...

Auf seine unnachahmliche Weise zeigt Asghar Farhadi in „A Hero“, wie ein Mann, der eigentlich immer nur das Richtige tun will, sich und seine Umgebung durch unvorsichtige Entscheidungen auf moralisches Glatteis führt. *filmstarts*



## BELFAST

31.3.–3.4. | 21:15 || 4.–6.4. | 16:45



**Drama | GB 2021 | 99 min | FSK 12**

R/B: Kenneth Branagh || D: Caitriona Balfe, Jamie Dornan, Ciarán Hinds

Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny und Pop – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu grausamen Gewalterruptionen kommt, endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern Ma und Pa versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Trotz allem versucht er, seine Lebensfreude und seine Begeisterung für Film und Fernsehen nicht zu verlieren ... *filmstarts*

Oscar 2022: Nominierung Bester Film u.a.

## DIE OLCHIS – WILLKOMMEN IN SCHMUDELFFING

26.+27.3. | 14:30 | Kinder ab 6



**Animation, Familie | DE, BE 2021 | 85 min | FSK 0**

R: Toby Genkel, Jens Møller

Die Familie Olchi sucht ein neues Zuhause, aber nirgends ist die grüne Großfamilie um Oma und Opa, Mama (Annemarie Carpendale) und Papa (Wayne Carpendale) und die drei Kinder so richtig willkommen. Schließlich stinken und muffeln die Olchis und sind für die meisten Menschen einen Tick zu olchig. Mit Familiendrache Feuerstuhl ziehen sie so umher. Als dieser über dem kleinen Ort Schmuddelfing abstürzt und auf der gammeligen örtlichen Müllhalde landet, fühlen sich die Olchi-Kinder sofort wohl. Hat man hier etwa ein neues Zuhause gefunden? ... *filmstarts*

## KINDERKINO – KURZFILME

27.3. | 10:00 | Kinder ab 3

**EMILIE** Animationsfilm | R: Alla Churikova, D 2011, 9 min

**LUMO** Animationsfilm | R: Antje Heyn, D 2009, 7 min

**MALENA** Animationsfilm | R: Anna Kalus-Gossner, D 2011, 3 min

**WOLLMOND** Animationsfilm | R: Gil Alkabetz, D 2009, 6 min

**MEINE ERSTE HOCHZEIT** Animationsfilm | R: Ralf Kukula, D 2008, 5 min



TIERPORTRÄTS  
**HELENE RIMBACH**  
ZEICHNUNG, MALEREI  
11.02. – 24.04.2022

**NATURKUNDEMUSEUM ERFURT**

Große Arche 14 | 99084 Erfurt

0361 655 56 80 | [www.naturkundemuseum-erfurt.de](http://www.naturkundemuseum-erfurt.de)

Di – So 10 – 18 Uhr | Jeder 1. Di im Monat eintrittsfrei.



Sparkasse  
Mittelthüringen



# MORE PLANETS LESS PAIN

Konstellationen  
künstlerischer  
Forschung



6.3.—15. Kunsthalle Erfurt

6.3.-22.5. ACC Galerie Weimar

[www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)

[www.acc-weimar.de](http://www.acc-weimar.de)

Liebe Yoga-Freund:innen,  
vom 18. – 19. Juni 2022 findet unser  
6. YOGA FEST Thüringen in  
99869 Schwabhausen/ Thüringen statt.  
Ja wir ziehen weiter! In die schöne  
Drei-Gleichen-Gegend am Fuße des  
Thüringer Waldes.

**NEU zum YOGA FEST Thüringen: es gibt  
die Möglichkeit in unmittelbarer Nähe des  
Festivalgeländes zu zelten.**

Wie jedes Jahr, besteht vor allem die Mög-  
lichkeit, sich selbst auszuprobieren bei den  
verschiedenen Arten des Yoga. Ob z.B. beim  
Kundalini Yoga, Hatha Yoga, Yin Yoga, Mantra  
Yoga, Aerial Yoga, Kinder-Yoga, zur Osho  
Meditation oder bei 108 Sonnengrößen – es  
gibt zahlreiche Gelegenheiten, etwas Neues  
kennenzulernen. Probiert es aus!

Jetzt Tickets sichern unter:

[yoga-fest.de/shop](http://yoga-fest.de/shop)

Änderungen vorbehalten.

## YOGA FEST THÜRINGEN



18. – 19. Juni 2022

Eine Veranstaltung des



[www.yogavereint.de](http://www.yogavereint.de)

## VORSCHAU

Französische und englische Filme in Originalsprache mit  
deutschen Untertiteln im KINOKLUB am Hirschlachufer.

für Schulen

FRANZÖSISCHE  
FILMTAGE



17. – 25. 3. 2022

ENGLISCHE  
FILMTAGE



28. 4. – 6. 5. 2022

Veranstaltungen sind um 8, 10, 12  
und 14 Uhr (außer Sa/So) möglich.

Vorbestellungen für Schulen unter  
Telefon (0361) 6 42 21 94

Eintritt 4 Euro

Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de)

**K I N O**  
**K L U B**

Am Hirschlachufer · Erfurt

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)

**Redaktion** Petra Beltz | Susanne Putzmann





**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online unter [www.kinoklub-erfurt.com/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.com/tickets)  
und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten  
Vorstellung für alle Filme

**Gutscheine** Für "alte" Gutscheine gibt es keine Platzgarantie,  
bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur  
online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)

**Eintrittspreise**

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,00 € **
Kita	2,00 €
Ferienkino	3,00 €
Schulkino/Schulprojekte	4,00 €

Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.  
\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte,  
Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen  
\*\* Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81



Mit freundlicher Unterstützung



Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Mitgliedschaften





Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31										

28.2.–2.3.	Mo–Mi	16:30	Der Mann, der seine Haut verkaufte										
		18:30	In Liebe lassen										
		21:00	Licorice Pizza										
3.–6.3.	Do–So	16:45	Wunderschön										
		19:15	Contra										
		21:15	French Dispatch										
6.3.	So	11:00	Monte Verita										
7.–9.3.	Mo–Mi	16:45	Contra										
		18:45	Wunderschön										
		21:15	Pleasure										OmU
10.–13.3.	Do–So	16:15	Spencer										
		18:30	Der Schneeleopard										DOK
		20:15	Drive My Car										OmU
14.–16.3.	Mo–Mi	16:15	Der Schneeleopard										DOK
		18:00	Drive My Car										OmU
		21:15	Spencer										
17.–20.3.	Do–So	16:45	Licorice Pizza										
		19:15	Petite Maman – Als wir Kinder waren										
		20:45	Nightmare Alley										
21.–23.3.	Mo–Mi	16:45	Petite Maman – Als wir Kinder waren										
		18:15	Nightmare Alley										
		21:00	Licorice Pizza										OmU
24.–27.3.	Do–So	16:30	Respect										
		19:15	Tove										
		21:15	Come On, Come On										
25.+30.3.	Fr+ Mi	14:00	Spencer										Senioren
27.3.	So	10:00	Kurzfilme für Kinder										ab 3
26.+27.3.	Sa+So	14:30	Die Olchis										ab 6
28.–30.3.	Mo–Mi	16:45	Tove										
		18:45	Come On, Come On										
		21:00	Respect										
31.3.–3.4.	Do–So	16:30	Parallele Mütter										
		18:45	A Hero										
		21:15	Belfast										